

Oliver Schindler

## Gangster, Girls und Rock 'n Roll

Kriminalrevue

### Bestimmungen über das Aufführungsrecht

Dieses Stück ist vollumfänglich urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sowie die teilweise oder vollständige Verwendung in elektronischen Medien sind vorbehalten.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen oder Weitergeben des Textes, auch auszugsweise, muss als Verstoß gegen geltendes Urheberrecht verfolgt werden. Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Sämtliche Rechte liegen beim Deutschen Theaterverlag Weinheim, <http://www.dtver.de>. Bitte kontaktieren Sie uns.

### Kurzinfo:

Charlies Restaurant läuft nicht mehr so gut. Deshalb müssen sie und ihre Crew sich was einfallen lassen – zum Beispiel fantasievolle Namen auf der Speisekarte wie "Knallerbsen mit Donnersoße". Nur schade, dass Lou, der neue Koch, nicht kochen kann. Charlie engagiert schließlich drei Schauspieler, die als Gangster verkleidet eine Show-Einlage spielen sollen und lässt die Bedienungen als "die Suppengirls" Cancan tanzen. Die Gangster entpuppen sich aber leider als echt und wollen die Kasse ausrauben. Aber dann spaziert zufällig ein bekannter Musikproduzent herein und es öffnet sich für einige doch tatsächlich das Tor zur großen weiten Welt.

Mit oder ohne Vorhang, dem in diesem Stück ebenfalls eine Rolle zukommt, gibt diese lustige Gangster-Restaurant-Komödie reichlich Gelegenheiten zu Tanz- und Gesangseinlagen.

*Spieltyp:* Kinder-Komödie  
*Bühnenbild:* Einfache Bühne genügt  
*Spieler:* 21 Spieler/innen, Dopp. Bes. mögl.  
*Spieldauer:* Ca. 40 Minuten  
*Aufführungsrecht:* 12 Bücher zzgl. Gebühr

### Vorwort

Schon nach den ersten Übungen mit der neuen Schauspiel-AG war mir klar, dass ich es diesmal mit einer besonders kreativen und spielfreudigen Truppe zu tun hatte. Nach einer kurzen Aufwärmphase stellte ich deshalb den Kindern einfach die Bühne und die Requisiten zur Verfügung und beobachtete ohne viel einzugreifen, was passiert. Schon hatten die Mädchen in der Bühnenmitte einen hübsch

gedeckten Tisch aufgestellt, um "Restaurant" zu spielen. Die Jungs wollten nicht aufhören, irgendwelche Gangstersachen auszuprobieren, wovon die Mädchen sehr genervt waren, und einer trieb alle damit zur Weißglut, dass er ständig an den Knöpfen für das Bühnenlicht und für die Vorhänge herumspielte.

Es war sofort klar, dass das Motiv des Restaurants erhalten bleiben sollte. Nach drei Improvisationseinheiten hatte ich genug Material zusammen und konnte mit dem Schreiben beginnen. Während der laufenden Proben machte ich immer wieder Pausen, in denen ich beobachtete, wie die Schüler "einfach so" auf der Bühne herumspielten. Diese Spiele waren schließlich das Material für die Showeinlagen der "Suppengirls".

Wenn es möglich ist, sollten Sie sich reichlich Zeit nehmen, um die Pointen dieses Stückes zu proben und um Ideen für die Showeinlagen ausprobieren zu lassen. Dann steht am Ende eine Aufführung, die für alle Beteiligten, das Publikum eingeschlossen, unvergesslich sein wird. Nachdem wir unser Stück auch vor anderen Klassen aufgeführt hatten, konnte ich mich vor "Bewerbungen" für unsere Theater-AG gar nicht mehr retten. Alle wollten jetzt Schauspieler werden!

*Oliver Schindler*

### Bühnenaufbau:

Auf der linken Seite und auf der rechten Seite im hinteren Bühnenbereich wird jeweils eine Stellwand aufgebaut. Rechts ist die Seite, auf der Lou in die Küche verschwindet, und links kommen und gehen die Tänzerinnen und die Schauspieler. Charlotte kann als Chefin von beiden Seiten kommen. Bei den Restaurantszenen ist in der Mitte ein Tisch mit vier Stühlen aufgestellt und dahinter eine Kommode, die mit Blumen dekoriert sein kann und auf der Lou die Speisekarten ablegt. Bei allen anderen Szenen ist die Bühne leer.

#### Zusätzliche Spielmöglichkeit für Bühnen, die mit einem Vorhang ausgestattet sind:

Wenn Sie auf Ihrer Bühne über einen Vorhang verfügen, können Sie diesen auf sehr reizvolle Art und Weise in das Theaterstück einbauen, indem "Lou" durch die Verwechslung der Knöpfe den Vorhang im falschen Augenblick auf - oder zugehen lässt. In diesem Fall kann man die Verwechslung bei den Musikeinspielungen weglassen. Ferner hat man die Möglichkeit, einige der Szenen vor dem geschlossenen Vorhang zu spielen und die Vorhangmitte für Auf- und Abgänge zu nutzen. Das Bühnenbild kann das ganze Stück über stehenbleiben, da alle Szenen außerhalb des Restaurants vor dem Vorhang gespielt werden. Diese Variante haben wir in der Praxis ausprobiert und sie kam großartig beim Publikum an. Bei den Regieanweisungen können Sie unter "Plan B" nachlesen, wie man sie unkompliziert einbaut.

## Requisiten:

Es hat sich tatsächlich niemand daran gestört, dass die Gangster mit Regenschirmen für einen Euro, mit einem Besen und später mit aufblasbaren Luftgitarren (3,50 ...) die Gäste in Schach hielten. Niemand sagte: "Hä? Mit einer Gitarre kann man doch gar nicht schießen." Andererseits ist es natürlich gut möglich, mit einem Besen alle wegzufegen, wenn sie nicht sofort die Hände hochnehmen.

### Weitere Requisiten:

Werbeflyer  
Tablett mit 2 Schüsseln und Besteck  
Tischdekoration nach Belieben. Nach Möglichkeit kein Glas oder Porzellan (Unfallgefahr)  
Zwei Speisekarten (können die Schüler/innen selbst basteln)  
Smartphone  
Fake Fernbedienung

## Vorschläge für Charaktere und Kostüm:

### Erzähler:

Selbstbewusster Entertainer. Ist nur im Prolog zu sehen, hat aber eine sehr wichtige Rolle, weil er für das Publikum das Tor zur Welt der Show und des Glamours öffnet. Schillerndes Kostüm oder cooler Anzug mit bunter Krawatte.

### Charlotte / Charlie:

Kann von einem Mädchen oder Jungen gespielt werden. Ständig unter Strom. Wie Louis de Funès in "Brust oder Keule". Hin- und hergerissen zwischen Wut auf Lou und verzweifelter Ergebenheit den Gästen gegenüber.  
Businesskostüm.

### Lou:

Kellner, Koch und Bühnentechniker in einem. Total unausgeschlafen und überfordert. Er wechselt seine Haltung zwischen lakonischen Sprüchen den Gästen gegenüber und panischer Zerstretheit der Chefin gegenüber. Lou ist eine zentrale Figur und sollte über eine prägnante Mimik verfügen. Sein Kostüm ist ein Mix aus Koch und Kellner: Schwarze Kochmütze und Schürze, kombiniert mit weißem Oberhemd, altmodischer Kellner-Weste mit Fliege und schwarzer Hose.

### Marmara:

Die hysterische und launische Rampensau unter den Tänzerinnen. Extrem quirlig und von sich eingenommen.

### Lana:

Schnell verzweifelt und depressiv. Dafür aber auch einfühlsam mit Lou.

### Siziliana:

Die Coole unter den Mädchen. Genervt von Marmaras Hysterie.

*(Tänzerinnenkostüme: Cancan Kleider)*

### Jack:

Der Anführer der Gangster.

### Luke:

Romantisch. Verliebt sich in Natania.

### Al:

Dümmlicher Straßengangstertyp.

*(Gangsterkostüme: Wie die Blues Brothers)*

### Gast Alysha:

Verwöhnte Zicke. Kostüm sehr schick und auffällig.

### Gast Hivdana:

Alyshas beste Freundin. Spielt bis zu ihrem Wutausbruch immer die zweite Geige in der Freundschaft. Hübsches aber unauffälliges Kostüm.

### Gast Natania:

Hivdanas alte Schulfreundin. Inzwischen eine berühmte Sängerin. Eingebildete Tussi. Kostüm ganz in rosa mit riesigem Hut.

### Gast Dieter:

Erfolgreicher Musikproduzent. Arrogant und dümmlich. (Der Vorname ist Programm) Protzig gekleidet. Übertrieben viel Schmuck.

## Prolog

Erzähler/in, Restaurantchefin Charlotte, Lou, Marmara, Siziliana, Lana

*(Der Erzähler steht hinter den anderen Mitspielern, während Charlotte, Lou, Marmara, Siziliana und Lana am Bühnenrand sitzen und die Füße herunterbaumeln lassen. Plan B: Vorhang ist dabei geschlossen)*

### Erzähler:

Es war einmal ein nettes, kleines Restaurant am Rande der Stadt. Früher kamen viele Leute hierher, um sich das tolle Essen schmecken zu lassen, und die Kellner- und Kellnerinnen Lou, Marmara, Siziliana und Lana

*(Erzähler zeigt auf die genannten Personen)*

hatten reichlich zu tun. Dann starb leider eines Tages der Koch, und das Unglück nahm seinen Lauf. Um Geld zu sparen, suchte die Restaurantchefin Charlotte (*Charlie*) keinen neuen Koch, sondern beschloss, Lou zum Koch zu machen, während Marmara, Siziliana und Lana weiter die Gäste bewirten sollten.

*(Erzähler /in setzt Lou die Kochmütze auf)*

Das ging gründlich daneben. Lou versalzte den Gästen das Essen und sie kamen nicht wieder. Nachdem vier Wochen vergangen waren, ohne dass irgendein Gast im Restaurant auftauchte, hatte Charlotte eine neue Idee. Eine Tanz- und Gangstershow während des Essens! Erstens gab es das noch nicht in dieser kleinen Stadt, und so etwas würde die Leute sicher neugierig machen. Zweitens wären die Gäste durch die Show bestimmt so abgelenkt, dass sie nicht merken würden, wie scheußlich das Essen schmeckt. Und ihr fiel noch etwas ein: Wenn man den Mahlzeiten irgendwelche seltsamen, exotischen Namen gäbe, würden sich alle

einbilden, dass das Essen seltsam und exotisch schmeckt ...  
und nicht scheußlich.

Die Kellnerinnen sollten, obwohl sie völlig untalentierte waren,  
als Tänzerinnen und Sängerinnen auftreten, und Lou musste  
das Kellnern übernehmen ... wenn es nicht gerade etwas zu  
Kochen gab.

*(Erzähler/in drückt Lou ein Tablett in die Hand)*

Lou könnte sich eigentlich auch um die Musik

*(Plan B: um den Vorhang)*

und um das Licht kümmern. So spart man das Gehalt für  
den Bühnentechniker.

*(Erzähler/in drückt Lou die Fernbedienung für Licht und  
Musik - Plan B: und Vorhang - in die Hand. Lou sieht  
verzweifelt aus angesichts dieser vielen Aufgaben. Er  
drückt auf die Knöpfe, um sie auszuprobieren. Dabei geht  
das Licht an und aus. Das Licht wird vom echten  
Lichttechniker bedient, da die Fernbedienung nur eine  
Attrappe ist. Dasselbe gilt für die Musik, Plan B: für den  
Vorhang)*

Ach ja, natürlich! Irgendjemand muss hier ja auch mal  
durchfegen.

*(Erzähler/in drückt Lou einen Besen in die Hand)*

Jetzt brauchte Charlotte nur noch ein paar Schauspieler, die  
bereit waren, Gangster zu spielen.

*(Charlotte spricht in ein Handy)*

**Charlotte:**

Guten Tag. Wir suchen drei Schauspieler, die bereit sind, für  
drei Mahlzeiten am Tag drei Gangster darzustellen ...

*(genervt)*

natürlich ist das Essen gut bei uns, was denken Sie denn? ...  
Gut, kommen Sie heute Mittag für ein paar kurze Proben  
vorbei, damit Sie am Abend anfangen können.

*(zum Personal)*

Was sitzt ihr hier so faul herum? Los Mädels, geht raus auf  
die Straße und macht Werbung. Lou. Du fegst nochmal alles  
ordentlich durch und bereitest die Küche vor. Hopp Hopp!

*(Black, damit die Darsteller/innen hinter der Stellwand  
verschwinden können. Plan B: Darsteller gehen durch  
Vorhangmitte ab)*

## 1. Akt, 1. Szene

Marmara, Siziliana, Lana, Alysha, Hivdana, Charlotte, Jack,  
Luke, Al

*Licht. Am besten ein Spot auf den vorderen Bühnenrand.  
(Plan B: Vorhang ist noch geschlossen)*

*Die "Tänzerinnen" treten nacheinander mit Flyern in der  
Hand auf. (Plan B: durch die Vorhangmitte)*

**Marmara:**

Hereinspaziert, hereinspaziert!

**Siziliana:**

Heute Abend eröffnet das verrückte Showrestaurant!

**Lana:**

Nur das Essen müssen Sie bezahlen.

**Marmara:**

Die Show ist umsonst.

**Siziliana:**

Wir zeigen die verrückten Rock 'n Roller!

**Lana:**

Die tanzenden Super-Suppengirls!

**Marmara:**

Und böse, böse Gangster.

**Siziliana:**

Zu Essen gibt es verrückte Brathühner und verrückte  
Suppenhühner!

**Lana:**

Lecker, lecker, lecker, lecker Pommes!

**Marmara:**

Durchgedrehte Divanudeln!

**Siziliana:**

Tanzender Kartoffelstampf.

**Lana:**

Knallerbsen in Donnersoße.

*(Alysha - mit Handtasche - und Hivdana kommen von der  
Seite. Jetzt mehr Beleuchtung, damit die beiden auch gut  
gesehen werden können)*

**Alysha:**

Das klingt ja wirklich interessant!

**Hivdana:**

Oh ja! Da müssen wir unbedingt hinein.

**Alysha:**

He du. Gib mir mal so einen Zettel.

**Hivdana:**

Kaufen wir uns vorher noch was Schönes zum Anziehen?

**Alysha:**

*(unfreundlich)*

Wenn es sein muss.

*(Alysha geht ganz schnell ab und Hivdana hat Mühe,  
hinterherzukommen)*

**Charlotte:**

Los! Alles rein zur Theaterprobe!

*(Tänzerinnen gehen ab)*

*(Luke, Al und Jack kommen während des folgenden  
Dialoges aus dem Zuschauerraum und betreten von dort  
aus die Bühne)*

**Jack:**

Hallo Lady!

**Charlotte:**

Wer sind Sie denn?

**Jack:**

Sie hatten uns angerufen. Ich bin Jack.

**Al:**

Ich bin Al.

**Luke:**

Ich bin Luke.

**Al:**

Wir sind die neuen Schauspieler.

**Jack:**

Sie brauchen doch Männer, die hier Gangster spielen.

**Luke:**

Wir können sogar auch kellnern.

**Al:**  
Und kochen.

**Jack:**  
Und putzen.

**Charlotte:**  
Vor allem sollen Sie gut Gangster spielen können.

**Luke:**  
Yeah! Das kriegen wir hin.

**Al:**  
Yeah! Hä Hä.

**Charlotte:**  
Na gut. Kommen Sie gleich zu mir ins Büro.

*(Charlotte geht ab und die Gangster drehen sich zum Publikum)*

**Jack:**  
Hä Hä! Die wird schon sehen, wie toll wir Gangster spielen können.

**Luke:**  
Also gut Männer. Sobald genug Kohle in der Kasse ist, rauben wir den Laden aus.

**Al:**  
*(ins Publikum)*  
Hä Hä!

*(Gangster gehen ab)*

*(Black)*

## 1. Akt, 2. Szene

Charlotte, Lou, Marmara, Siziliana, Lana, Jack, Luke, Al

*(Plan B: Vorhang noch geschlossen. Hinter dem Vorhang ist schon dämmriges Licht zu sehen. Tänzerinnen und Charlotte befinden sich hinter der Stellwand links (hinter dem Vorhang). Stimme von Charlotte aus dem Off)*

**Charlotte:**  
Also! Sobald das Licht angeht, fangt ihr an zu tanzen. Dann geht das Licht aus und die Gangster stürzen rein, um die Diva zu entführen. Tänzerinnen aufstellen!

*(Hinter der Stellwand)  
(Plan B: dem Vorhang) ist Getrappel von Füßen zu hören)*

**Charlotte:**  
Musik an!

*(Plan B: Vorhang auf!)*  
*(nichts passiert)*

**Charlotte:**  
*(noch lauter)*  
Musik an!!!

*(Plan B: Vorhang auf!!!)*  
*(nichts passiert)*

**Charlotte:**  
Louuuuu! Aufwachen!

**Lou:**  
*(Off)*  
'Tschuldigung!

**Charlotte:**  
Musik an!

*(Plan B: Vorhang auf!)*  
*(Cancan Musik geht an. Tänzerinnen laufen zum Bühnenrand, haken sich ein und fangen an zu tanzen. Plan B: Tänzerinnen stehen schon hinter der Vorhangmitte bereit. Vorhang geht ein Stück auf, Spot auf die Tänzerinnen. Sie fangen an zu tanzen)*

**Tänzerinnen:**  
*(Cancan Tanz)*  
Gack Gack. Gack Gack Gack Gack Gaaack Gack ...

*(Musik geht aus)*  
*(Plan B: Vorhang geht zu)*

**Charlotte:**  
Louuu! Die Musik!  
*(Plan B:)*  
Louuu! Der Vorhang!

**Lou:**  
'Tschuldigung!

*(Licht geht aus. Falls vorhanden, ist jetzt nur Schwarzlicht oder sehr dämmriges Licht an)*

**Alle Mädchen:**  
Louuu!

**Charlotte:**  
Nicht das Licht aus, sondern die Musik an!  
*(Plan B:)*  
Nicht das Licht, sondern der Vorhang!

**Lou:**  
Mann, das ist voll stressig!  
*(Gangster stürzen auf die Bühne)*  
*(Plan B: Vorhang geht auf. Tänzerinnen stehen abwartend vorn und sind schon sehr genervt. Gangster stürzen rein)*

**Luke:**  
Hände hoch!

**Jack:**  
Und auf den Boden legen!

**Luke:**  
Quatsch, die sollen stehenbleiben!

**Charlotte:**  
Stopp! Ihr seid noch gar nicht dran!

**Luke:**  
Aber sie haben gesagt, wenn das Licht ausgeht, sollen wir reinkommen.

**Jack:**  
Das habe ich auch gehört!

**Al:**  
Oder haben Sie gelogen?

**Charlotte:**  
*(völlig verwirrt)*  
Nein ... äh ja ... äh ... egal. Licht an.

*(Licht geht an und Mädchen fangen an zu tanzen)*

**Mädchen:**  
Gack Gack ...

**Charlotte:**  
Stooooop! Was soll das? Warum fangt ihr an zu tanzen?

**Marmara:**  
*(schnippisch)*  
Wir sollten doch tanzen, wenn das Licht angeht.

*(Ohne Vorhang bis Szenenende)*

**Charlotte:**  
Aber die Musik muss doch auch an sein!

*(Licht geht aus)*

**Charlotte:**  
Lou!!!

*(Licht geht an)*

**Lou:**  
'Tschuldigung!

**Charlotte:**  
Abbruch! Pause! Ich brauche eine Pause!

*(Cancan Musik geht an)*

**Charlotte:**  
*(schreit)*  
Louuuu!  
*(rennt hinter Stellwand rechts)*

*(Black und Musik aus)*

**Lou aus dem Off:**  
Auuu!!!

*(Umbau auf Restaurant mit Regal, Tisch und vier Stühlen)*  
*(Plan B: Variante mit Vorhang bis Szenenende)*

**Marmara:**  
*(schnippisch)*  
Wir sollten doch tanzen, wenn das Licht angeht.

**Charlotte:**  
Was?

*(Vorhang fängt an, sich zu schließen)*

**Charlotte:**  
Lou!!!

*(Vorhang stoppt)*

**Lou:**  
*(Off)*  
'Tschuldigung!

**Charlotte:**  
Abbruch! Pause! Ich brauche eine Pause!

**Luke:**  
Endlich!

**Jack:**  
Yeah!

**Al:**  
Was gibt es zu Essen?

## 1. Akt, 3. Szene

Charlotte, Lou, Marmara, Siziliana, Lana, Alysha, Hivdana, Jack, Luke, Al

*(Gedämpftes Licht auf den Tisch in der Mitte der Bühne. Charlotte und Tänzerinnen sitzen frustriert am Tisch. (Plan B: Vorhang ist nicht ganz auf, auf beiden Seiten ist er jeweils noch einen halben Meter zu)*

**Charlotte:**  
Es ist schon halb sieben.

**Marmara:**  
Und immer noch keine Gäste.

**Lana:**  
Es ist schrecklich!

**Siziliana:**  
Wir werden pleitegehen.

**Charlotte:**  
Jetzt reißt euch mal zusammen.

**Marmara:**  
Genau, Mädchen. Kommt, wir üben noch ein bisschen.

**Lana:**  
Ja!

**Siziliana:**  
Wir geben nicht auf!

*(Alle Mädchen gehen ab)*

*(Volle Beleuchtung; Alysha und Hivdana treten auf)*

**Hivdana:**  
Oh, ist das hübsch!

**Alysha:**  
Na ja. Nicht übel.

*(Beide nehmen Platz. Alysha hängt noch ihre Handtasche an das Regal hinter dem Tisch)*

**Alysha:**  
Moment mal. Da ist ein Fleck auf dem Tisch. Sauerei!

**Hivdana:**  
Das ist doch nur ein ganz kleiner Fleck.

**Alysha:**  
*(hysterisch)*  
Der soll weg! Das soll einer wegmachen.

*(Lou kommt fegend auf die Bühne, total müde)*

**Alysha:**  
He, Sie. Da ist ein Fleck auf dem Tisch.

**Lou:**  
'Tschuldigung.

*(Lou holt einen alten Lappen aus der Hosentasche, spuckt rein und wischt damit den Fleck weg. Natürlich tut er nur so, als ob er reinspuckt)*

**Alysha:**  
liih!

**Hivdana:**  
Danke, sehr freundlich.

**Lou:**  
Gern geschehen.  
*(Lou fegt weiter)*

**Alysha:**  
Bekommt man hier auch mal eine Speisekarte?

**Lou:**  
Ach ja!  
*(klatscht sich mit der Hand gegen die Stirn)*

*(Lou geht ab, um die Speisekarten zu holen. Siziliana tritt auf)*

**Siziliana:**  
Huch! Gäste! Wir haben Gäste!

*(Siziliana ruft das mehrmals und verschwindet wieder von der Bühne. Hivdana und Alysha schauen sich an und zucken mit den Schultern. Marmara und Lana treten auf)*

**Marmara:**  
Das sind ja nur zwei.

**Lana:**  
So wenige!

*(Charlotte tritt auf. Kriegt Panik wegen des unfreundlichen Verhaltens ihres Personals)*

**Charlotte:**  
*(zu den Mädchen)*  
Verschwindet, ihr beiden.  
*(zu den Gästen)*  
Herzlich willkommen in unserem verrückten Show-restaurant. Haben Sie schon etwas Schönes zu Essen bestellt?

**Alysha:**  
Aber wir haben ja noch nicht mal die Speisekarte.

**Charlotte:**  
Was? Lou! ... Loouuuuuuuuu!

**Lou:**  
Was ist denn nun schon wieder?

**Charlotte:**  
Hast du schon wieder geschlafen?

**Lou:**  
Nein ... äh ... ja. Was kann ich für Sie tun?

**Alysha:**  
Blöde Frage!

**Charlotte:**  
*(flüstert ungeduldig)*  
Die Speisekarte, Lou! Die Speisekarte!

**Lou:**  
Ach ja!  
*(klatscht sich mit der Hand gegen die Stirn und geht ab)*

**Alysha:**  
Frechheit!

**Charlotte:**  
Das tut uns wirklich sehr leid. Damit Ihnen das Warten nicht so lang wird, machen wir für Sie eine kleine Showeinlage.  
Marmara!

*(Marmara tanzt über die Bühne mit Rasseln in der Hand und singt dabei mit viel Leidenschaft und eher wenig Talent: Tsch tscha tscha tscha tsch tscha! Das Ganze dauert vielleicht 15 Sekunden, dann ist der Spuk vorbei.)*

*Rhythmus und Melodie sollten sich die Kinder selbst überlegen. Je verrückter, je besser.  
Diese Stelle kann genutzt werden, um zusätzlich eigene Nummern und kurze Lieder der Schüler/innen einzubauen. Möglich ist auch ein Zaubertrick)*

**Hivdana:**  
*(klatscht begeistert)*  
Bravo! Bravo!

**Alysha:**  
Was sollte das denn sein?

**Hivdana:**  
Jetzt sei doch nicht so unfreundlich. Das war doch schön.

**Lou:**  
So! Die Speisekarte. Bitte schön.

**Hivdana:**  
Danke! Sehr freundlich.

**Alysha:**  
Wurde auch Zeit ... Was können Sie denn empfehlen?

**Lou:**  
Alles auf einmal!

**Hivdana:**  
Warum denn alles auf einmal?

**Lou:**  
Weil wir dann mehr Geld verdienen.

**Alysha:**  
Frechheit!

**Charlotte:**  
*(hektisch)*  
Äh ... probieren Sie doch einfach die verrückten Brathühner mit dampfenden Divanudeln.

**Hivdana:**  
Fein. Das nehmen wir.

**Alysha:**  
Von mir aus.

**Lou:**  
Von mir aus.  
*(nimmt die Speisekarten zurück, legt sie aufs Regal und geht ab)*

**Charlotte:**  
Und bis das Essen soweit ist, zeigen wir Ihnen unsere tolle Tanz- und Gangstershow. Das Tolle daran ist, dass Sie als Gast mitspielen dürfen. Wie wäre es, wenn Sie unseren Superstar vor den Gangstern retten?

**Alysha:**  
Wer? Ich? Als Heldin? Natürlich! Gute Idee!

*(ohne Vorhang)*

**Charlotte:**  
Dann kann's ja losgehen. Meine sehr verehrten Damen und Herren! Liebe Gäste! Wir präsentieren: Die Suppengirls!  
Musik an!

*(nichts passiert)*

**Charlotte:**  
Ich sagte: Musik an!!!

**Lou:**  
'Tschuldigung!